

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Planungsausschuss**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff: Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Verbreiterung des östlichen Radweges (Steinlachweges) zwischen Fürststraße und Füllmaurererstraße sowie der Erneuerung der Wegbeleuchtung**

Bezug: 270a/2006  
Anlagen: 1 Bezeichnung: Lageplan

---

#### Beschlussantrag:

1. Die Tiefbauarbeiten für die Verbreiterung des Steinlachradweges (64.852,70 €) sowie der Erneuerung der Wegbeleuchtung (8.809,40 €) und Kabelverlegungsarbeiten der Stadtwerke (10.000 €) werden zum Gesamtpreis von 83.662,10 € an die Firma Hahn Bauservice, Tübingen vergeben.
2. Bei der Haushaltsstelle 2.6700.9600.000-0101 Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird eine überplanmäßige Ausgabe von 8.809,40 € beschlossen. Die Deckung erfolgt wegen des engen sachlichen Zusammenhangs mit dem Radwegausbau aus den Restmitteln der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 Radwegebauprogramm.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2006	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 83.662,10	€
bei HHStelle veranschlagt:	2.6300.9508.000-0101 2.6700.9600.000-0101		
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

#### Ziel:

Verbesserung des Radwegenetzes

## **Begründung:**

1.       Anlass / Problemstellung  
Die Verbreiterung des Steinlachradweges wurde vom Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss beschlossen und ist im HHPlan 2006 finanziert.
  
2.       Sachstand  
Die Bauarbeiten wurden gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 23.08.06 lagen 9 gültige Angebote vor. Das Ausschreibungsergebnis ist zur Wahrung des Bieterschutzes als nicht öffentliche Vorlage 270a/2006 zusammengestellt.  
  
Die Stadtwerke verlegen in diesem Abschnitt neue 20-kV-Leitungen und beteiligen sich mit rund 10.000 € (Betrag wird nach Abrechnung der Baumaßnahme genau ermittelt) an der Vergabesumme, so daß die Stadt letztlich nur 73.662,10 € trägt.  
  
Die Erneuerung der Wegbeleuchtung ist geboten, weil in diesem Abschnitt abgerostete Radwegbeleuchtungsmasten vorhanden sind, die bei Bedarf einzeln erneuert werden müssen. Dieses Verfahren ist unwirtschaftlich und sollte wenn möglich vermieden werden.
  
3.       Lösungsvarianten  
keine
  
4.       Vorschlag der Verwaltung  
Die Verwaltung schlägt die Vergabe an das nach Prüfung und Wertung annehmbarste Angebot der Firma Hahn Bauservice, Tübingen, zum Gesamtpreis von 83.662,10 € incl. 16% Mehrwertsteuer vor.
  
5.       Finanzielle Auswirkungen  
Bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 sind 2006 noch Mittel in Höhe von 87.996,64 € vorhanden. Damit kann die gesamte Auftragssumme von 83.662,10 € dargestellt werden, zumal ein Teil von 10.000 € von den Stadtwerken erstattet werden wird.  
  
Die Haushaltsstelle 2.6700.9600.000.-0101 Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist ausgeschöpft. Deshalb ist für den Anteil der Radwegbeleuchtung in Höhe von 8.809,40 € bei dieser Haushaltsstelle eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen. Die Deckung kann aus den Restmitteln des Radwegebauprogramms erfolgen.
  
6.       Anlagen  
Plan mit Maßen